

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Schulausschuss		
Sitzungsort Dietrich-Bonhoeffer-Realschule, Ländchenweg 9		
Datum 28.05.2008	Beginn 16:30 Uhr	Ende 18:15 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Grothoff-Blum, Christian
Kampschulte, Matthias

Vertretung für Frau Christiane
Sartor

Hortolani, Frauke Dr.
Schmidt, Detlef

Anwesend bis 17:30 Uhr
anschließend Vertretung durch Frau
Gabriele Tempel

Stobbe, Carina
Tempel, Gabriele

Ab 17:30 Uhr Vertretung für Herrn
Detlef Schmidt

Garn, Elke
Bockelmann, Christa
Piepenbring-Steinig, Anneliese Dr.

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Janousek, Heinz D.
Kirchhoff, Sigrid
Marold, Werner
Mütze, Bernd

Ratsmitglied als Vertreter

Oehl, Heinz

Vertretung für Frau Gabriele
Tempel

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Vertretung für Frau Karen
Rüttershoff bis 18:05 Uhr

Zeilert, Hans-Jürgen

Vertretung für Herrn Oliver Flüshöh
bis 18:00 Uhr

Vorsitzender

Philipp, Gerd

stellv. Vorsitzender

Hens, Bernd
Gießwein, Marcel

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Dowidat, Christa
Steinrücke, Jürgen Dr.

Schriftführer/in
Steier, Martina

Abwesend:

Mitglieder
Eisenach, Christina
Rüttershoff, Karen
Sartor, Christiane
Flüshöh, Oliver

beratende Sitzungsteilnehmer/innen
Conte, Theresia
Krenz, Jutta

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig ist.

Vor der Sitzung wird zum TOP 5 an die Ausschussmitglieder eine 12seitige inhaltliche Darstellung der Hauptschulen zur Berufsorientierung verteilt.

Nach Besichtigung der Schule verpflichtet der Vorsitzende vor Eintritt in die Tagesordnung Herrn Werner Marold nach § 67 GO als Nachfolger für Herrn Treimer.

Der TOP B3 – Mitteilungen wird vorgezogen und als TOP B 1 behandelt. Die bisherigen TOP B 1 und 2 verschieben sich entsprechend.

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Besichtigung des Schulgebäudes und Informationen der Schulleitung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2008
- 3 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 4 Konsolidierung des städtischen Haushalts durch produktorientierte Steuerung in den Haushaltsjahren 2008 bis 2013 090/2008
- 5 Antrag der FDP zum Wuppertaler Hauptschulmodell 067/2008
- 6 Mitteilungen

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Besichtigung des Schulgebäudes und Informationen der Schulleitung

Der Schulausschuss besichtigt das Gebäude der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule und nimmt Kenntnis von den Ausführungen des stellvertretenden Schulleiters, Herrn Mütze. Verschiedene Fragen werden von Herrn Mütze beantwortet.

- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2008

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X
dafür
dagegen:
Enthaltungen:

- 3 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

keine

- 4 Konsolidierung des städtischen Haushalts durch produktorientierte Steuerung in den Haushaltsjahren 2008 bis 2013 090/2008

Herr Dr. Steinrücke erläutert die Aufgaben in der Produktliste und die beigefügte Legende. Die Legende soll nur aufzeigen, wo Bewegungsmöglichkeiten in den Produkten gesehen werden. Anschließend wird über die Produkte im Einzelnen beraten. Verschiedene Fragen werden beantwortet.

Herr Gießwein fragt, ob die Transferkosten an GM gar nicht oder noch nicht beziffert werden können.

Die Verwaltung wird die Frage aufgreifen.

Herr Dr. Steinrücke teilt mit, dass bisher die Turnhallen den Produkten Schule zugeordnet sind. Da die Hallen auch für den Vereinssport zur Verfügung stehen, werden die Kosten künftig aufgeteilt.

Im Zusammenhang mit der Diskussion zum Energiesparkostenpotenzial erinnert der Vorsitzende an ein Pilotprojekt des Gymnasiums in den 90er Jahren.

Unabhängig von den unterschiedlichen baulichen und technischen Voraussetzungen sind die Schulen mehr in die Pflicht zu nehmen.

5 Antrag der FDP zum Wuppertaler Hauptschulmodell 067/2008

Frau Piepenbring-Steinig erläutert den Antrag.

Herr Hens merkt an, dass eine Schwelmer Hauptschule mit den Wuppertaler Hauptschulen nicht vergleichbar ist und dass ein Modell über den Ennepe-Ruhr-Kreis schon wegen der unterschiedlichen Trägerschaft nicht möglich ist. Der Vorsitzende regt an, eine Synopse als Vergleich zwischen dem Wuppertaler Modell und den Aktivitäten der Schwelmer Hauptschulen durch den Antragsteller vorzubereiten. Frau Piepenbring-Steinig wird das in Ihrer Fraktion beraten. Der Antrag wird zunächst zurückgestellt.

Vertagt zur nächsten Sitzung.

6 Mitteilungen

keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis ... der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 30.05.2008

gez.
Philipp
Vorsitzender
Schulausschuss

gez.
Steier
Schriftführerin